

**RS OGH 1988/9/28 1Ob631/88,
3Ob524/94, 6Ob1513/96,
1Ob2104/96k, 1Ob2245/96w,
9Ob163/02i, 3Ob149/03p,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1988

Norm

EheG §82 Abs1 Z1

EheG §83

Rechtssatz

Werterhöhungen des Gebrauchsvermögens durch Leistungen von Verwandten eines Teiles sind, sofern nicht eine Widmung zugunsten beider Ehegatten erfolgte, bei der Aufteilung als Beitrag des Ehegatten, mit dem der Leistende verwandt ist, anzusehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 631/88
Entscheidungstext OGH 28.09.1988 1 Ob 631/88
- 3 Ob 524/94
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 3 Ob 524/94
- 6 Ob 1513/96
Entscheidungstext OGH 28.03.1996 6 Ob 1513/96
Auch
- 1 Ob 2104/96k
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2104/96k
Auch
- 1 Ob 2245/96w
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2245/96w
Auch; Beisatz: Leistungen Dritter sind nur dann einem Ehegatten zuzurechnen, wenn eine Widmung zugunsten beider Ehegatten unterblieben ist. (T1)
- 9 Ob 163/02i
Entscheidungstext OGH 18.09.2002 9 Ob 163/02i
Beis wie T1; Beisatz: Bei der (unentgeltlichen) Eigentumsübertragung von Liegenschaften beziehungsweise Liegenschaftsanteilen durch Verwandte eines Ehegatten kommt der von der Rechtsprechung entwickelten Zweifelsregel, nach der mangels abweichender Widmung im Allgemeinen davon auszugehen sei, dass mit solchen

Zuwendungen nur der mit dem Schenker verwandte Ehegatte begünstigt werden soll, keine Bedeutung zu. Anders als bei Geldgeschenken oder Arbeitsleistungen liegt regelmäßig eine eindeutige Widmung (hier: Hälfteeigentum für jeden Ehegatten) vor. (T2)

- 3 Ob 149/03p
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 149/03p
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 178/03z
Entscheidungstext OGH 24.06.2004 6 Ob 178/03z
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 172/04g
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 172/04g
- 6 Ob 164/06w
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 164/06w
Beis wie T2; Beisatz: Dies gilt insbesondere auch für Geldgeschenke. (T3)
- 8 Ob 91/07a
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 Ob 91/07a
Beis wie T3
- 2 Ob 25/10f
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 2 Ob 25/10f
Auch; Beis wie T3; Auch Beis wie T2; Beisatz: Stammt eine Zuwendung von Angehörigen des beschenkten Ehegatten, so ist im Zweifel davon auszugehen, dass die Zuwendung jenem Ehegatten zugute kommen soll, zu dem der Leistende in verwandtschaftlicher Beziehung steht. (T4); Veröff: SZ 2010/164
- 1 Ob 244/14k
Entscheidungstext OGH 22.01.2015 1 Ob 244/14k
Auch; Beis insb T1; Beis insb T3; Beis insb T4
- 1 Ob 187/14b
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 187/14b
- 1 Ob 49/17p
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 49/17p
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Kreditrückzahlungen aus dem Vermögen der Mutter des Mannes, welche er als Vorschuss auf sein Erbe erhalten hat. (T5)
- 1 Ob 58/17m
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 58/17m
- 1 Ob 43/19h
Entscheidungstext OGH 30.04.2019 1 Ob 43/19h
Beisatz: Hier: Arbeitsleistungen von Verwandten bzw Leistungen von Freunden eines Ehegatten. (T6)
- 8 Ob 12/22f
Entscheidungstext OGH 30.03.2022 8 Ob 12/22f
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0057458

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at